



Ökumenischer Stationenweg in Biebertal-Krumbach

Biebertal-Krumbach. Bedingt durch die Corona-Pandemie mussten die Kirchen und Vereine in Biebertal-Krumbach eine Reihe von Veranstaltungen absagen. Die evangelische Kirche beispielsweise verzichtete auf ein Krippenspiel zu Weihnachten. In der neupostolischen Kirche wiederum konnte das offene Singen von Weihnachtsliedern nicht stattfinden.

Auf Initiative des evangelischen Pfarrteams aus Biebertal wurde Weihnachten trotzdem erlebbar gemacht. Es entstand ein weihnachtlicher Stationenweg. Dabei waren die einzelnen Stationen im ganzen Ort verteilt.

Die Bewohnerinnen und Bewohner konnten sich am Heiligen Abend vor Ort mit Impressionen, Gedanken und Erinnerungen rund um Weihnachten beschäftigen. Auch passende Texte oder kleine Präsente zu den jeweils dargestellten Themen waren zum Mitnehmen ausgelegt.

Der Ortbeirat hatte einen Weihnachtsbaum errichtet und begrüßte die Bewohnerinnen und Bewohner in allen rund 20 Sprachen, die in Krumbach gesprochen werden. Die Sternsinger der katholischen Kirche waren als 3 Könige präsent. Die freiwillige Feuerwehr hatte auf dem evangelischen Pfarrhof eine Krippe aufgestellt. Die neupostolische Kirche hatte sich der Aussage Jesu angenommen: „Ich bin das Licht der Welt!“ (Johannes 8,12) und präsentierte eine Ausstellung zum Thema „Der Stern von Bethlehem“. In der evangelischen Kirche wiederum konnten die Besucherinnen und Besucher das in Betlehem entzündete Friedenslicht mit nach Hause nehmen. Eine Andacht vor dem Feuerwehrgerätehaus rundete das Angebot ab.

29. Dezember 2021

Text: T. Ostriga, W. Rock

Fotos: T. Ostriga

